



Le Chameau – Stiefel schreiben Geschichte

Wir schreiben das Jahr 1927. Ein regnerischer Tag in Cherbourg. Im hinteren Teil seines kleinen Ladens sitzt ein Mann, vertieft in die Arbeit an seiner Werkbank – ein Schuhmacher. Sein Name ist Claude Chamot. Er weiß nicht, dass er kurz davor steht, die hohe Kunst der Stiefel-Herstellung zu revolutionieren.

Der Landwirtschaftsingenieur Claude Chamot verbringt seine Tage am liebsten mit Bauern, Austernzüchtern, Jägern und Fischern – Menschen deren Leben sich unter freiem Himmel abspielt. Tagtäglich erfährt er von Problemen mit unbequemen und unkomfortablen Schnürstiefeln: Sie seien nicht wasserdicht und die Sohlen liefen sich viel zu schnell ab...

„Da muss es doch eine Lösung geben!“, denkt er sich und macht sich umgehend an die Arbeit. Das Resultat: Eine neuartige Sohle. Intuitiv versucht er, die Stiefel aus Kautschuk herzustellen und entwirft kurzerhand den Prototyp eines Stiefels für die, die in dringend benötigen: bequem, strapazierfähig und flexibel – ein Stiefel zum Verlieben. Nach und nach kommen immer mehr Männer aus der Region zu ihm, um sich von seiner Handwerkskunst zu überzeugen.

Das ist der Beginn von Le Chameau. Schon nach kurzer Zeit reicht die kleine Werkstatt im hinteren Teil von Mrs Chamot´s Laden nicht mehr aus.

1939 erwirbt Claude Chamot eine größere Werkstatt in Pont d`Quilly in der Normandie. Hier beginnt er, die Gummistiefel in größerer Stückzahl zu produzieren. Seinem Team gibt er eine einfache Regel mit auf den Weg: Die bewährten Techniken der Kunsthandwerker sowie seine überlieferten Kenntnisse sollen bewahrt werden, um der Qualität und dem Namen der Familie Chamot auch in Zukunft gerecht zu werden.

Ungeachtet des Krieges wächst das Unternehmen Chamot kontinuierlich weiter. 1949 beschließt Claude Chamot, eine weitere Produktionsstätte in Casablanca, Marokko zu eröffnen, um auch im Maghreb (französisches Protektorat) Präsenz zu zeigen und auf die stetig wachsende Nachfrage zu reagieren. Und weil Qualität einer der Schlüsselwerte des Unternehmens ist, stellt er speziell in der Normandie ausgebildete Meister-Stiefelmacher ein. Seiner Marke gibt er einen neuen Namen: Le Chameau.

Im Jahr 1950 sorgt Claude Chamot mit dem Modell „Saint-Hubert“ für allerlei Gesprächsstoff unter den Meister-Stiefelmachern: Der erste Kautschuk-Stiefel mit Lederfütterung entsteht. Durch die einmalige Kombination aus dem Know How der



Sattler und dem der Meister-Stiefelmacher wird der „Saint-Huber“ schnell zum ‚Must-Have der Jäger – genauso wie es auch heute, 60 Jahre später, noch immer der Fall ist.

Das vor mehr als einem halben Jahrhundert gegründete Unternehmen Le Chameau setzt heute wie damals auf höchste Qualität und beste französische Handwerkskunst: Le Chameau steht seit jeher für einzigartige, mit Hingabe gefertigte Produkte, zeitloses Design und traditionelle Produktion.

*Die französische Manufaktur **Le Chameau** fertigt seit 1927 Premium-Gummistiefel für Jagd, Reiten, Angeln, und Freizeit. Der Name **Le Chameau** steht für Qualität auf höchstem Niveau, bestes Material, bestes Design und beste Herstellung. Alle **Le Chameau** Gummistiefel werden aus natürlichem Kautschuk von Stiefelmeistern handgefertigt.*

Für weitere Informationen und Bildmaterial Le Chameau:

PROJECTS Martina Kink Curschmannstraße 9, 20251 Hamburg, Tel. 040/41 35 36 81, Fax 040/41 35 36 83, E-mail: martina.kink@projects-hamburg.de oder karima.rasaki@projects-hamburg.de www.projects-hamburg.de

